



# achenseer

# hoangascht



## Achenseelauf - ein kurzer Rückblick

Rund 2.000 Läufer starteten Sonntag, 2. September 2007, zu Österreichs schönstem Panoramalauf und nahmen 23,2 Kilometer rund um Tirols größten See in Angriff.



Bereits kurz vor dem Start strahlten in der Sport- und Vitalregion Achensee nicht nur die Läufer sondern auch die Organisatoren mit der Sonne um die Wette.

### Kräftiger Impuls für die Region

„Nach dem bisherigen Nächtigungsplus von über 11% in diesem Sommer ist dieser Laufevent wieder ein kräftiger Impuls für die Region – der Dank gilt dem den Organisatoren und allen freiwilligen Hel-

fern, ohne die eine derartige Veranstaltung nie möglich wäre!“

### Tolle Stimmung bei Läufern & Besuchern

Kein Wunder, dass die Stimmung sowohl bei den Sportlern als auch bei den Zuschauern entlang der Strecke von einem konstanten „Hoch“ geprägt war. Erstmals wurde der gesamte Achenseelauf entlang ausgewählter Schlüsselstellen mittels Livekameras direkt ins Zielgelände in Pertisau über

den riesigen Salomon Truck auf einer 25 Quadratmeter großen Videowall übertragen.

### 10 km langer Fun- & Fitnesslauf toller Erfolg

Zudem sorgten beim Achenseelauf und beim parallel ausgetragenen 10 km langen Fun- und Fitnesslauf (von Pertisau nach Maurach und retour) Straßenmusiker, eine Kletterwand und kulinarische Schmankerl für ausgelassene Stimmung bei Groß und Klein.

### Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 10 · Oktober 2007

- 2 traditionell**  
wird es die Achenseeregion am 21. Oktober angehen lassen.
- 3 nostalgisch**  
Das alljährliche Traktorfest in der Buchau wird wieder einer der Höhepunkte in diesem Monat.
- 6 rund**  
Jetzt ist es offiziell: „Stonhenge“ liegt am Achensee, genauer gesagt in Maurach Mitte.
- 8 neu**  
Für 18 Mädchen und Jungen stand eine Premiere auf dem Programm: Schulanfang!
- 9 feierlich**  
Das Haus der Generationen rückt immer näher. Anlässlich der Firstfeier wurde ordentlich gefeiert.
- 11 feierlich II**  
Gleich doppelt Grund zu feiern gab es in Achenkirch

## Kirchtag

# Achentaler Kirchtag im Sixenhof

### Schmöckerabend

#### Mode heißt Veränderung!

Und auch wir haben wieder was verändert! Neben der neuen Herbst-, Winter- und Schimode möchten wir Ihnen auch unseren neuen Eingangsbereich präsentieren. Zusätzlich zu unseren regulären Öffnungszeiten bieten wir Ihnen heuer erstmals die Gelegenheit, den Freitag Abend zu nutzen, um die neuesten Trends zu erkunden.

**Besuchen Sie uns an einem unserer Schmöckerabende - jeden Freitag im Oktober bis 21.00 Uhr.**

Herbstliche Stimmung bei Kerzenlicht, Kastanien und Glühwein und eine riesen Auswahl an trendigen Outfits!

#### Moden Gürtler

6212 Maurach a. Achensee -  
Tel. 05243/5439, [www.guertler-moden.at](http://www.guertler-moden.at)



Alle Jahre wieder freut sich eine ganze Region auf einen Festtag der ganz besonderen Art: der Achentaler Kirchtag hält wieder Einzug im Sixenhof. Dieses traditionelle Fest bietet auch gleichzeitig eine hervorragende Bühne zur Einweihung und Segnung des neuen (alten) Heustadls. Das

Programm lässt keine Wünsche mehr offen: In der Rauchkuchl gibt es wieder große Nudln, eine traditionelle Achentaler Kiachl-Variation. Für Freunde der etwas deftigen Art ist auch gesorgt: Bratwürste sowie kalte und warme Getränke stillen selbst den ärgsten Hunger. Ein besonderes Schmankerl wartet bei einer Vorführung von traditioneller Drechslerei, präsentiert von Altbürgermeister

Manfred Moser, auf alle Anwesenden.

#### Bei jeder Witterung

Der Kirchtag findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende, die dem hauseigenen Museum im Sixenhof zu Gute kommt, würden sich die Organisatoren sehr freuen und danken bereits im Voraus.

### Blumenschmuck



An dieser Stelle sei allen Einwohnern der Region Achensee für den tollen Blumenschmuck ihrer Häuser und Gärten gedankt. Sowohl Gäste als auch Einheimische erfreuen sich am Anblick der prachtvollen Balkone und gepflegten Gärten. Mit viel Fleiß und Einsatz helft ihr hier alle mit unsere schöne Region noch mehr in die „Auslage“ zu stellen und leistet hier einen wertvollen Beitrag zur Ortsverschönerung. Herzlichen Dank!

### Siegmar Stubenböck



Der langjährige Pächter des Terrassencampingplatzes Schwarzenau, Ehrenobmann und Mitgründer des Heimatmuseum Sixenhof Herr Siegmar Stubenböck feierte am Samstag, den 15. September 2007 eine große Abschiedsfeier in der Schwarzenau. Wir wünschen Herrn Stubenböck für seine weitere Zukunft alles Gute und möchten uns bei ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

# Achtung vor diebischen Dämmerungseinbrechern!

Wie jedes Jahr ziehen mit dem Herbst auch die sogenannten Dämmerungseinbrecher ins Land. Unter Ausnutzung der frühen Dämmerung bzw Dunkelheit und der Nichtanwesenheit der Hausbewohner brechen sie minutenschnelle in Häuser und Wohnungen ein, stehlen Bargeld und Schmuck und flüchten meist unerkannt ohne verwertbare Spuren zu hinterlassen. Die Polizei bestreift in dieser kritischen Zeit vermehrt die Wohngebiete - ruft jedoch die Bevölkerung auf - die eigene Aufmerksamkeit zu erhöhen und Beobachtungen und Vorfälle SOFORT

der Polizei zu melden.

## Jederzeit aufmerksam sein!

- + Autos mit auswärtigen Kennzeichen (meistens sitzen darin Ihnen unbekannte Personen) fahren mehrmals durchs Wohngebiet – vielleicht suchen Straftäter ein lohnendes Objekt.
- + Fremde läuten im Haus bei mehreren Wohnungen, streifen auf dem Nachbargrundstück umher – vielleicht wollen Straftäter feststellen, ob jemand zu Hause ist.
- + Eine oder mehrere Personen machen sich an einem Auto zu schaffen, eventuell handelt es

sich um einen Einbruch oder ein bevorstehender Diebstahl. Gerne führen wir eine kostenlose persönliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause durch, bitte um telefonische Terminvereinbarung unter der TelNr 059133/7252.

## Saisonverlauf

### Positiver Saisonverlauf am Achensee

Von Mai bis einschließlich August konnte ein Nächtigungsplus von 8 % (Achenkirch: 160.638 ÜN = + 6 %, Maurach: 185.898 ÜN = +11 %, Pertisau: 224.049 ÜN = +7 %, Steinberg: 5.216 ÜN = - 11 %, Wiesing: 24.234 ÜN = +/- 0) erzielt werden. In diesen Zeitraum konnten die 600.035 Nchtigungen erzielt werden. Zahlen- bzw. Nchtigungsmaßig große Zuwächse aus Österreich 17 % (ca. 8.500 ÜN), aus den Niederlanden 17 % (ca. 6.000 ÜN) und aus Bayern 21 % (ca. 14.000 ÜN).

## Crystal Shop

### Crystal Shop Pertisau veranstaltet Puma-Torwandschießen

Die absolut hippe Marke Puma Time macht wieder von sich reden mit Modellen, die keine Konkurrenz kennen. Die Styles reichen von hart und maskulin bis zu wild und funky. Egal ob beim Streetdancing, auf dem Board oder der Bühne – Puma ist immer da, wo was los ist, und die Szene steht auf Zeitmesser der Marke Puma. Genau nach diesem Motto, wartete zum Zeitpunkt des Achenseelaufes, der Crystal Shop aus Pertisau mit einem Puma-Torwandschiessen auf. Der Spass bei alt und jung war gegeben und so konnten einige Uhren aus der neuen Puma-Kollektion den Besitzer wechseln.

## Erinnerung

### Traktorfest und Oldtimertreffen

Wie schon in der letzten Ausgabe des Achensee Hoangascht erwähnt, findet vom 5. - 7. Oktober 2007 wieder das Traktorfest sowie das Oldtimertreffen beim Badestrand Buchau in Maurach am Achensee statt! Alle Interessierten sind natürlich herzlich willkommen!



## Pflanzenaktion

### Herbst-Pflanzenaktion 2007 der Baumschule Rotholz

Gültig nur für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Achensee! **Achtung!** Diese Aktion gilt nur für diese 3 Tage! Am Donnerstag, den 12. Oktober 2007 am Freitag, den 13. Oktober 2007 und am Samstag, den 14. Oktober 2007

**Öffnungszeiten:** Jeweils vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Am Samstag nur vormittags! Aktionspreise ausschließlich bei Obstgehölzen und Beerenobst, laut Aushang in der Baumschule! Verschiedene Sorten nur solange der Vorrat reicht.

**Name:** .....

**Adresse:** .....

**Aktionspreis nur gegen Vorlage dieses Coupons!**

## Eugen Lutz



Eugen Lutz der Altmeister des trendigen (surfen, kitesurfen) Wassersports am Achensee feierte am 15. September 2007 seinen 70. Geburtstag mit einer Weisswurstparty bei seiner Surfschule in der Schwarzenau. Zu diesem dreifachen Jubiläum (35. Jahre Surfschule, 5. Jahre Kite-Surfschule und zum runden Geburtstag) wünschen wir Herrn Eugen Lutz viel Gesundheit und weiterhin alles Gute bei seinen Dompteurnummern auf dem Achensee.



## Senioren

# Haus St. Notburga vor Fertigstellung

Der steigende Seniorenanteil macht es notwendig, angemessene Wohnmöglichkeiten und Pflegeeinrichtungen zu schaffen, weshalb sich die Gemeinden Eben am Achensee und Wiesing dazu entschlossen, auf dem „Kirchenfeld“ in Eben ein gemeinsames Wohn- und Pflegezentrum für 33 Personen zu errichten. Einen wesentlichen Beitrag zu Sicherheit und Wohlbefinden der Bewohner leistet die Ausstattung. Alle Zimmer liegen ebenerdig und sind mit behindertengerechten Sanitäranlagen, modernstem Pflegebett sowie Telefon und TV-SAT-Anschluss mit viel Holzmöblierung ausgestattet.

### Besonderer Memory Garten

Dazu schmücken eine Bauernstube, eine Almhütte und eines achenseetypischen Bootshauses, ein Kachelofen mit Sitzbank und Bilder aus der Region das Haus. Ein Pflegebad sorgt für Wohlbefinden. Der „Memory Garten“ ist speziell auf die Bedürfnisse pflegebedürftiger, desorientierter Menschen ausgerichtet. Duftinseln, verschiedene Klangelemente, Kräuter und Hochgartenbeete

sowie ein Brunnen regen die sinnliche Wahrnehmung an und sorgen für Entspannung und Erholung. Das Pflegekonzept stellt den Menschen in den Mittelpunkt, wobei die Betreuung durch vertrautes heimisches Pflegepersonal den Bewohnern Nähe und Geborgenheit schafft und ein persönliches Pflege- und Therapieprogramm erstellt wird. Dadurch wird die Lebensqualität der betreuten Menschen in einem möglichst hohen Maß erhalten. Körperliches und seelisches Wohl, die Gestaltung des eigenen Alltags, eine aktive Teilnahme am Sozialleben und die Wahrung der Privatsphäre sind Bedürfnisse, die keine Altersgrenze kennen – dies bietet das Haus St. Notburga.

Zwischenzeitlich wurde der Leistungsvertrag mit dem Land Tirol über die gemeinsame Betriebsführung der Heime in Eben und Achenkirch mit einheitlicher Tagsatz- und Tarifgestaltung abgeschlossen. Durch die Baubehörde der Gemeinde Eben am Achensee wurde das Kollaudierungsverfahren durchgeführt, sodass 1. Oktober die ersten Bewohner ihr neues Heim beziehen werden.



Blick auf das Haus St. Notburga



Die Bürgermeister Alois Aschberger und Josef Hausberger bei Baukontrolle

## Spende



### Scheckübergabe durch Raiffeisenbank Eben-Pertisau

Anlässlich der im Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Maurach abgehaltenen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2006 wurde an die Freiwillige Feuerwehr Pertisau für den Ankauf des neuen Löschfahrzeuges ein Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro durch die Raiffeisenbank Eben-Pertisau übergeben.

Foto von links: Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Widauer, Christoph Leithner, Kdt. Ernst Niedrist, Kdt.Stv. Georg Stubenvoll, Obmann Josef Aigner, Jörg Stettner und AltKdt. Hans Albrecht



Modernst ausgestattetes Einzelzimmer

## Besuch



Vertreter der ARGE Sport der Stadt Ettlingen im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Maurach



Übereichung eines Ehrengeschenkes durch Bürgermeister Josef Hausberger und die Bürgermeisterin von Ettlingen Cornelia Petzhold-Schick

## Arbeitsgemeinschaft der Ettlinger Sportvereine besucht Achensee

Auf Einladung des Deutschen Alpenvereines besuchten Vorstandsmitglieder der ARGE Sport der Stadt Ettlingen/BRD unter der Leitung der Alpenvereinsvorstände Rolf Hamberger und Herbert Hoppe die Ferienregion Achensee.

Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeisterin Cornelia Petzhold-Schick. Beein-

druckt zeigten sich die Gäste von der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee Josef Hausberger und Geschäftsführer des Tourismus Achensee Martin Tschoner, die die Ferienregion ausführlich präsentierten und hier die freundschaftliche Verbundenheit und Partnerschaft einfließen ließen. Quartier

wurde auf der Erfurter-Hütte genommen, von wo aus Bergwanderungen im Rofan unternommen wurden.

Hier wurde das erfolgreiche Wirken der Wanderwegegemeinschaft in Zusammenhang mit der Arbeit am Erhalt des vorhandenen Wegenetzes deutlich gemacht.

Es wurde auch die Möglichkeit

einer Kooperation im Bereiche des Tourismus zwischen Ettlingen und dem Achenseegebiet angesprochen.

Wie DAV-Vorstand Rolf Hamberger dazu erklärte, ist die DAV-Sektion Ettlingen das Eingangstor und die Erfurter Hütte der Stützpunkt der Ettlinger in den schönen Tiroler Bergen.

## Goldene Hochzeit

## Die Gemeinde gratuliert zur Goldenen Hochzeit

Kürzlich konnten Hans und Herta Obholzer das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser stellen sich beim Jubelpaar mit einem Blumengruß und Geschenkkorb ein und gratulierten namens der Gemeinde Eben am Achensee.

Foto: Die „Goldenen Hochzeiter“ Hans und Herta Obholzer mit Enkeln Magdalena und Theresa sowie Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser.



## Stonehenge, Rom, Athen und nun Maurach Mitte Kreisverkehr offiziell übergeben

Nach Fertigstellung des Projektes „Maurach Mitte“ wurde es nun offiziell seiner Bestimmung übergeben, hiezu lud die Gemeinde zu einer Feier. Neben Landesrat Anton Steixner und den Bürgermeistern der Nachbargemeinden Achenkirch und Wiesing, Stefan Messner und Alois Aschberger fanden sich unter anderem HR DI Robert Müller von der Landesbaudirektion, HR DI Werner Huber vom Baubezirksamt Innsbruck, Georg Viertler von der Abteilung Verkehrsrecht des Landes Tirol, die Planer DI Wilhelm Pambalk, DI Andreas Falch, Firmenvertreter, Vertreter der Gemeinde und des Tourismus und Anrainer zu diesem festlichen Anlass ein. Die Segnung nahm Pfarrer Heinrich Kleinlercher vor.

Mit diesem Projekt sollen die wesentlichen Besonderheiten und Naturattraktionen des Tourismusortes präsentiert werden und das Portal zu den Ortsteilen sein. Im Zentrum befindet sich eine große ruhige Wasserfläche mit 18 m Durchmesser, die eine der Hauptattraktionen der Gemeinde repräsentieren soll – den Achensee. Um diese herum sind Säulenkollonaden angeordnet, welche als Übergang vom Freiraum zum verbauten Ort und als Fenster in die Bergwelt wirken sollen. Um die Wasserfläche und den Kreisverkehr dominiert in der Fläche ein besonders gestalteter Grünraum mit Blumen und der Achenseeregion entsprechenden Baumbepflanzungen.

Wie Bürgermeister Josef Haus-

berger betonte, wurde mit diesem Projekt ein Dorfzentrum geschaffen und der Verkehrsfluss entflochten. Wichtig auch die neu geschaffenen Parkflächen und der Gehweg um den Außenradius der Kreisverkehrsanlage, insgesamt eine Lösung, die zwar der Gemeinde samt Grundablösen und Verlegung der Achenseebahn einen Betrag von 1,6 Mio. Euro kostete, dazu der Beitrag des Landes 300.000 Euro, die für Generationen gedacht ist. HR DI Müller freute sich über das gelungene Werk und führte humorvoll an, was sich wohl die Archäologen in 3.000 Jahren denken, wenn sie bei ihren Ausgrabungsarbeiten auf diese Objekte stoßen würden.

Landesrat Anton Steixner gratulierte der Gemeinde zu dieser mutigen Architektur und hob die Symbolik zwischen Stein und Wasser hervor, in seinen Augen ein gelungenes Bauwerk, das zu einem Wahrzeichen der Gemeinde Eben am Achensee zu zählen ist. Damit wird eine der schönsten Kreisverkehrsanlagen Österreichs seiner Bestimmung übergeben.



Segnung durch Hochw. Pfarrer Heinrich Kleinlercher



Ankunft der Ehrengäste mit dem Salonwagen der Achenseebahn in Maurach



Gesamtansicht des Kreisverkehrs



Das Band wird durchschnitten und der Kreisverkehr offiziell eröffnet – Dipl.Ing. Andreas Falch, Hofrat Dipl.Ing. Robert Müller, Landesrat Anton Steixner und Bürgermeister Josef Hausberger



# Aus dem Ebener Gemeinderat ...

## Sitzung vom 6. September

### Haus St. Notburga

Seitens der Abteilung Soziales des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung übermittelt, die u.a. sicher stellt, dass für die von der Gemeinde als Heimträger im Haus St. Notburga erbrachten Pflegeleistungen seitens des Landes Tirol Zahlungen in Form von Tagsätzen an die Gemeinde geleistet werden. Im Vertrag wird auch die gemeinsame Betriebsführung der Heime in Eben und Achenkirch festgehalten, sowie die einheitliche Tagsatz- und Tarifgestaltung. Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Abschluss der vorliegenden Leistungsvereinbarung einverstanden.

### Lastenfreistellung

Das Grundstück 177/141 im Eigentum von Frau Christine Hangl und Frau Gabriele Recheis-Schöllberger ist mit verschiedenen Dienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeindefraktion Eben belastet. Der Gemeinderat beschließt auf diese Rechte zu verzichten und der Löschung derselben zuzustimmen, wenn für die Weideablöse der Betrag von 0,70 Euro pro m<sup>2</sup> bezahlt wird.

### Straßeninteressentschaft Hinterriß – Eng

Seitens der Straßeninteressentschaft Hinterriß – Eng wurde nördlich der Mautstelle entlang der „Rifstal-Straße“ ein ca. 220

m langer Gehsteig errichtet. Die Errichtungskosten trug die Straßeninteressentschaft zur Gänze selbst, nun soll der Gehsteig Bestandteil der Gemeindestraße – Gst. 1343 – werden. Der Gemeinderat stimmt der kostenlosen Übernahme einer Fläche von 533 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut zu.

### Grundstücksübernahme

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme einer Teilfläche von 17 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut (Weganlage Gst. 1273 GB Eben) aus dem Eigentum von Herrn Hermann Steinlechner zum Preis von 30 Euro pro m<sup>2</sup> zu.

### Dachsanierung Gemeindemiethaus

Beim Gemeindemietwohnhaus in Maurach 130 ist eine Dachsanierung erforderlich. Nach Durchsicht der eingegangenen drei Angebote beschließt der Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Mühlbacher GmbH in 6263 Fügen zum Preis von 11.578,32 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

### Wasserinteressentschaft Pertisau – Grundstücksübernahme

Im Jahre 1986 wurde seitens der Wasserinteressentschaft Pertisau die gesamte Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Eben am Achensee in deren Eigentum übergeben. Diese kostenlose Überlassung wurde in einem Wasserrechtsbescheid beurkundet und dies

von den damaligen Interessenten unterzeichnet. Es wurde jedoch verabsäumt, das Gst. .312, auf dem der alte aufgelassene Hochbehälter steht, dem Eigentum der Gemeinde einzuverleihen. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Übernahme des Gst. 312 nach § 15 Lieg-TeilG einverstanden.

### Alpenpark Karwendel

Das Land Tirol ist bestrebt, für den Alpenpark Karwendel einen Trägerverein zu gründen, bei dem die betroffenen Gemeinden und Tourismusverbände sowie das Land Tirol Mitglieder sein sollen. Vereinszweck ist eine optimale Vermarktung des Alpenparks, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren sowie die Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Natur- und Kulturlandschaft. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Gründung dieses Vereines, der Vereinsmitgliedschaft der Gemeinde Eben am Achensee auf Grundlage der Musterstatuten und dem Finanzierungsanteil von jährlich 6.000 Euro einverstanden.

### Aussichtsplattform Dalfazer Wasserfall

Zwischenzeitlich wurde durch den Ortschaftsausschuss Maurach beim Dalfazer Wasserfall eine Aussichtsplattform errichtet, die eine neue Attraktion für unsere Region darstellt und von Wanderern rege frequentiert wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.000 Euro. Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines Zuschusses

in Höhe von 6.000 Euro.

### Flugdach Eisstockbahn Pertisau

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf 81.000 Euro ohne MwSt., wobei die Hälfte vom Ortschaftsausschuss Pertisau übernommen wird. Der Gemeinderat beschließt, das Flugdach von der Freizeitzentrum Achensee errichten zu lassen und genehmigt den dafür erforderlichen Finanzierungsaufwand.

## Standesfälle

### Wir gratulieren

#### ► Geburten

Marie Moosmann am 20. August  
Roman Kogler am 30. August

#### ► Geburtstage

50 Jahre Christine Arnold  
50 Jahre Josepha Huber  
50 Jahre Ruth Kinigadner  
50 Jahre Albert Prantl  
60 Jahre Günther Albrecht  
60 Jahre Gertrud Kinigadner  
60 Jahre Peter Filzwieser  
60 Jahre Peter Ratzenberger  
70 Jahre Josef Rieser  
70 Jahre Karl Margreiter  
70 Jahre Marian Hoffer  
70 Jahre Ing. Helmut Prader  
70 Jahre Ewald Bergwinkel  
80 Jahre Martina de Beer  
80 Jahre Edith Schumacher

#### ► Eheschließungen

Alexander und Nina Tschurtschenthaler  
Günther und Irmgard Ederwacher

#### ► Silberne Hochzeit

Hans und Notburga Roner

#### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Karlheinz Schumacher am 15. August  
Emil Leonhardt am 21. August  
Rosa Neuner am 24. August

# Der erste Schultag war ein Erfolg!

Es ist wahrscheinlich der wichtigste Tag für alle Schulanfänger. Der Morgen des 3. Septembers war für 18 Schüler der Volksschule Achenkirch der erste Schultag. Viele dieser Kinder fieberten schon in den Ferien dem Schulstart entgegen. Alle waren aufgeregt endlich Schreiben, Rechnen und Lesen zu lernen.

## Begeisterung über Schultüten

Schon am Ende des Kindergartens basteln die Kinder mit voller Begeisterung ihre Schultüte, die dann mit Leckereien gefüllt werden und am ersten Tag mit in die Schule genommen werden. Die Lehrerin für die 18 Neuen ist Frau Angelika Eller. Auch sie hat sich gefreut wieder eine 1. Klasse zu bekommen. Von ihrer jahrelangen Erfahrung als Volksschullehrerin weiß sie, dass der Schulbeginn für die Erstklässler besonders schwer ist aufgrund der Umstellung vom Kindergarten auf die Volksschule. Vielen Kindern ist das lange sitzen zu anstrengend und manche davon fragen dann auch schon um 8.10 Uhr wann die große Pause sei. Doch die Frau Lehrerin bringt die Kids in den Turnstunden wieder in Schwung, wenn sie bei schönem Wetter auf dem Spielplatz herum toben können.

## Schule kommt gut an

Wenn man die Kinder fragt wie Ihnen der erste Schultag überhaupt gefallen hat, haben alle gesagt „gut“. Die Kinder haben



erzählt, dass sie sehr aufgeregt waren und dass sie es kaum erwarten können Lesen zu lernen. Bisher haben sie schon das große und das kleine M in Blockschrift gelernt und können es kaum erwarten weitere

Buchstaben zu lernen.

Bei der Frage ob die Frau Lehrerin nett ist, sagten alle „ja“, denn sie macht viele Spiele, doch streng sei sie auch ein bisschen.

Die 7 Mädchen und 11 Bur-

schen der 1. Klasse Volksschule Achenkirch fühlen sich sichtlich wohl in ihrem neu begonnenem Lebensabschnitt und wir wünschen Ihnen für Ihre künftige Schullaufbahn alles Gute!

## Geburtstage

### Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Auf stolze 80ig Jahre können in Achenkirch seit September d. J. Frau Resi Klingler und Herr Erich Keller zurückblicken. Bei beiden Jubilaren hat sich der Bürgermeister neben den Glückwünschen der gesamten Gemeindebevölkerung mit einem kleinen Geschenk der Gemeinde Achenkirch eingestellt. Wir wünschen beiden Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Ein weiterer Geburtstag stand auf dem Terminkalender unseres Bürgermeisters. Herr Emil Capek konnte im September das 95igste Lebensjahr vollenden. Emil Capek lebt nunmehr bereits seit 8 Jahren in Achenkirch bei seiner Tochter Irmgard und ist somit unser ältester Gemeindebürger. Auch Herrn Capek wünschen wir auf diesem Weg noch viele gemeinsame Stunden im Kreise seiner Familie.



Unser ältester Gemeindebewohner Emil Capek umringt von Bgm. Stefan Meßner sowie der Familie, den Pensionistenvertretern und Vertretern der Nationalbank.



Bgm. Stefan Meßner, Martina Obermair, Erich Keller und Obm. Hermann Resinger





# Firstfeier: Haus der Generationen

Am 7. September 2007 um 14.00 Uhr war es so weit. Bgm. Helmut Margreiter und Bgm. Stefan Meßner konnten neben allen beteiligten Baufirmen zahlreiche Prominenz sowie auch einige interessierte Gemeindeglieder begrüßen. Als spezieller Ehrengast stand natürlich Frau Landesrätin Anna Hosp auf der Liste ganz oben. Auch der planende Architekt Eckehard Feddersen hat keine Mühen gescheut und den langen Anfahrtsweg aus Berlin in Kauf genommen, um sich vom guten Gelingen seines Werkes auch in der Natur zu überzeugen. Das eher schlechte Wetter hinderte keinen im Kreise auf das neu errichtete Gebäude anzustoßen. Viele Interessierte kamen und feierten gemeinsam diesen für die Achenseege-



meinden ereignisreichen Tag. Zu Beginn lauschten alle neugierig auf den „Firstspruch“, der von einem Lehrling der

Firma Lang gesprochen wurde und anschließend stieß man ein Hoch auf das Gebäude aus. Nach dem Ritual folgte der ge-

mütliche Teil, jedermann war eingeladen das riesige Buffet von Schweinsbraten bis Kuchen zu stürmen. Bürgermeister Stefan Meßner bot sich auch an, Führungen durch das künftige Altersheim und den Kindergarten zu machen. Die Gäste waren sichtlich begeistert vom guten Gelingen des Bauwerks und so hat sich die Feier für den ein oder anderen auch etwas länger hinausgezogen. Zu guter Letzt möchten sich die Gemeinden Achenkirch und Steinberg am Rofan bei allen Beteiligten des Hauses der Generationen sowie den Vertretern der Betreibergesellschaft SeneCura für die bisherige gute Zusammenarbeit, die ja maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen hat, bedanken.



## Überprüfung

### Überprüfung der Handfeuerlöscher - Herbsttermin

Im Abstand von zwei Jahren ist jeder Handfeuerlöscher zu überprüfen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch konnte mit Herrn Walter Bader von der Firma Druckmüller ein sehr günstiger Pauschalbetrag vereinbart werden (Preise unverändert). Bitte schaut in eurem eigenen Interesse nach, ob das Pickerl vom Handfeuerlöscher, das auf jedem Gerät angebracht sein müsste, abgelaufen ist.

**Termin: Freitag, 12. Oktober 2007, 13.00 – 17.00 Uhr Feuerwehrhaus Achenkirch (Achenkirch Nr. 407 – bei Metzgerei Maier)**

Die Feuerwehr Achenkirch möchte mit dieser Aktion in Zusammenarbeit mit Herrn Walter Bader einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten – denn die erste Löschhilfe ist die beste Hilfe. In diesem Zuge möchten wir uns bei unserem Bader Walter recht herzlich für bisherige gute Zusammenarbeit in Sachen „Feuerlöscher“ bedanken.



Sitzung 13. 09.2007

# Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

## Auftragsvergaben

Mit den ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten für die Jahre 2007, 2008 und vermutlich 2009 wurde einstimmig die Firma Fröschl AG, Hall in Tirol, beauftragt. Die jeweiligen Abschnitte werden je nach Erfordernis dann vom Bau- und Straßenausschuss festgelegt. Mit der Lieferung sowie dem Einbau der zusätzlich erforderlichen Pumpe beim Tiefbrunnen Oberautal wurde die Firma Sanitär Heizung Stecher GmbH., Achenkirch, sowie die Firma Spechtenhauser, Axams, beauftragt.

## Örtliches Raumordnungskonzept – Änderung sowie Flächenwidmungsplan-änderung

Für den Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 1378/2 (Allgemeine Anlagen) wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzepts beschlossen. Eine Teilfläche wurde als „Weißer Bereich“ ausgewiesen. Im gleichen Zuge wurde auch die Änderung des Flächenwidmungsplanes für diesen

Bereich vom Gemeinderat beschlossen. Eine Teilfläche des Grundstückes Gp. 1378/2 wurde von „Freiland“ in eine entsprechende „Sonderfläche“ umgewidmet. Weiters hat der Gemeinderat einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 1480/1 (Huber) von derzeit „Freiland“ in „Wohngebiet“ beschlossen.

## Österr. Wasserrettung – Zuschuss Bootshaus

Für die Adaptierung bzw. den Zubau beim bestehenden Bootshaus in der Buchau (neben dem Schranken bei der Seeuferstraße) wurde vom Gemeinderat einstimmig ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro beschlossen.

## Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Unterausiedlung

Für die Grundstücke Gp. 489/25 (Spitznagel) und Gp. 491/9 (Koch/Preß) wurde vom Gemeinderat einstimmig der Allgemeine und Ergänzende Bebauungsplan nach den Entwürfen des Arch. Falch beschlossen.

## Haus der Generationen

Die aufgrund mehrerer Gespräche mit den zuständigen Beamten der Tiroler Landesregierung ausgearbeitete Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Achenkirch

und dem Land Tirol wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. In dieser Vereinbarung wird u.a. sichergestellt, dass für die von der Gemeinde als Heimträger erbrachten Leistungen seitens des Landes Tirol Zahlungen in Form von Tagsätzen geleistet werden. Auch die zwischenzeitlich vergebenen Aufträge wurden vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet. Momentan sind 80 % der Leistungen ausgeschrieben, wobei man derzeit knapp unter der Kostenschätzung liegt, was man selbstverständlich bis zum letzten Auftrag beibehalten will.

## Führung des Gemeindewappens

Der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenal wurde vom Gemeinderat aufgrund der Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung einstimmig die Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens erteilt.

## Öffentliche Weganlage Bereich Grauß

Die vorliegende Vermessungsurkunde von DI Püllbeck bezüglich der Richtigstellung des Weges im Bereich Grauß wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und die Genehmigung für die Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG erteilt.

**Weganlage Ampelsbacherhof**  
Das nunmehr endgültig vorliegende Detailprojekt für den Neubau des Ampelsbacherhofweges wurde vom

Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Das Projekt wurde von Herrn DI Heidenberger vom Amt der Tiroler Landesregierung ausgearbeitet. Nach Abzug der zu erwartenden Förderungen wird von der Gemeinde ein Anteil von 50% übernommen. Die restlichen 50% werden auf die Interessenten aufgeteilt.

## Eisschützenverein – Entwurf für Neubau

Der Entwurf für den Neubau einer „Eisstockhalle“ im Bereich der Fußballkabinen wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Man muss sich nunmehr im Gemeinderat bzw. in den entsprechenden Ausschüssen mit Einbeziehung der Vereinsvertreter auf die Art und Weise der weiteren Vorgangsweise entscheiden.

## Sport Bußblehner - Wasserentnahme

Im Gemeinderat wurde dem Ansuchen der Sport Bußblehner GmbH. bezüglich der Wasserentnahme für die Beschneidung des Übungsgeländes südliche des Zillertalerhofes mehrheitlich zugestimmt. Mit der Sport Bußblehner GmbH. wird eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

## Alpenpark Karwendel – Trägerverein

Über Anregung des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde die Gründung eines Trägervereins für den Alpenpark Karwendel angeregt. Durch diesen Trägerverein sollte eine bessere Vermarktung des „Alpenparks“ erzielt werden. Auch eine Unterstützung bei verschiedenen Genehmigungsverfahren müsste möglich sein. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass man mit der Gründung des Trägervereins sowie der Mitgliedschaft der Gemeinde Achenkirch bei diesem Trägerverein bei einem jährlichen Beitrag von 3.000 Euro einverstanden ist.

## Problemstoffsammlung

### Herbsttermin 2007

Die Problemstoffsammlung findet am Dienstag, den 13. November 2007 von 12.00 bis 15.00 Uhr beim Recyclinghof (Bauhof) der Gemeinde Achenkirch statt.

Es können Altöle, Haushaltsreiniger, Leergebinde mit Verunreinigungen, Lösungsmittel, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Druckgaspackungen, Medikamente, Farben und Lacke, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Trockenbatterien, Pflanzenschutzmittel, Gifte und Holzschutzmittel entsorgt werden. Nützt die Gelegenheit um euren Haushalt von diesen umweltgefährdenden Stoffen zu entrümpeln.

## Rechtsberatung

Nächster Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Dietmar Ritzberger findet am Freitag, den 05. Oktober 2007 von 13.00 bis 14.00 Uhr. Herr Mag. Schallhart steht für Auskünfte wieder am Freitag, den 02. November 2007 für Rechtsauskünfte zur Verfügung. Wir bitten Euch von diesem Angebot der Erstinformation Gebrauch zu machen (Anmeldungen bitte jeweils bis spätestens Mittwoch vor dem Sprechtag).

## Notariatssprechstunde

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit unserem Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner findet am Dienstag, den 20. November 2007 um 17.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt. Alle Bürger(innen) werden eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen (Bitte um kurze vorherige telefonische Anmeldung bis spätestens Freitag, den 16. November 2007).

# Einweihung des neuen Altarbildes

**Einweihung des neuen Altarbildes vom hl. Sebastian bei der Schanzkapelle und Verleihung des Ehrenkranzes vom Bund der Tiroler Schützenkompanien an Frau Maria Jaud.**

Die Schanzkapelle wurde Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut. 1771 schuf der berühmte Schwazer Barockmaler Anton Christoph Maier das wertvolle Deckenfresko.

Nach dem Ausbau der Bundesstrasse in den 70iger Jahren wurde sie durch den aufkommenden Verkehr und der Salzstreuung im Winter sehr in Mitleidenschaft gezogen. Darum entschloss man sich unter dem enormen persönlichen Einsatz des damaligen Ortspfarrers Pater Benedikt Knapp, die Kapelle auf der Holzerhöhe in gleicher Form neu zu errichten. Das Grundstück stellte die Familie Egger vom Gasthof Marie kostenlos zur Verfügung.

1980 konnte die neue Kapelle unter Mitwirkung der Aschbacher Schützenkompanie und der Musikkapelle eingeweiht werden.

2005 wurde von der Aschbacher Schützenkompanie unter Hauptmann Franz Kronberger und Obmann Willi Messner das Dach und die Fassade komplett neu restauriert. Leider wurde noch im gleichen Jahr in die Kapelle eingebrochen und das Altarbild vom hl. Sebastian und zwei vergoldete Engelköpfe gestohlen. Die Achantaler Künstlerin und Malerin Frau Maria Jaud malte ein wunderschönes neues Altarbild und schenkte es den Aschbacher Schützen.



Am 11.05.2007 konnte das neue Altarbild von Pfarrer Dr. Pater Bernhard Sirch mit Beteiligung der Achenkircher Bevölkerung, der Aschbacher Schützenkompanie, Fahnenabordnungen des Bataillonsvorstan-

des Schwaz mit Bataillonskommandant Major Huber Danzl, der Schützengilde Achenkirch und einer Bläsergruppe der Musikkapelle Achenkirch neu eingeweiht werden.

Frau Maria Jaud wurde von der Aschbacher Schützenkom-

panie mit dem Ehrenkranz vom Bund der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet.

Der Hauptmann  
Franz Kronberger

## Standesfälle

### ► Wir gratulieren im Oktober

#### 50 Jahre

Johann Mühlegger  
Waltraud Pöll

#### 60 Jahre

Klaus Draxl  
Gerhard Huber

#### 70 Jahre

Irma Meßner  
Rosa Meßner  
Erich Ziarstek

#### 75 Jahre

Anna Jaud  
Paula Lettinger

#### 80 Jahre

Anton Adler  
**Silberne Hochzeit**  
Eva und Karl Meßner

### ► Eheschließungen

Anita Messner und Helmut Reitmair  
Manuela Küning und Erwin Messner

### ► Sterbefälle

Josef Offenhauser im 88igsten Lebensjahr  
Rosa Woloschyn im 87igsten Lebensjahr

**BM.I\***  
Bundesministerium für Inneres

**Für Ihre Sicherheit**

**Zivilschutz-Probealarm**

in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

**Sirenenprobe** **15 Sekunden**

**Warnung** **3 Minuten gleich bleibender Dauerton**

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm** **1 Minute auf- und abschwellender Heulton**

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Rückziehlstellen aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung** **1 Minute gleich bleibender Dauerton**

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**  
0800/800503 oder 0512/580580

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



# Was ist los am Achensee?

Bis 6. Oktober 2007	<b>Waltraud Pöhl lädt zur Ausstellung Silber-Sommer „Der Berg und ich“</b> Auf die „Moosenalm“ in Achenkirch. Täglich ab 13.00 Uhr
4. Oktober 2007	<b>Volkstanz mit Kaspar Schreder</b> Im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.30 Uhr. Eintritt frei.
5. bis 7. Oktober 2007	<b>Oldtimer Traktorfest in Maurach</b> Das größte Oldtimer Traktorfest im Alpenraum in Maurach – umfangreiches Programm mit Umzug der Oldtimertraktoren, Kinderfest und attraktivem Musikprogramm.
7. Oktober 2007	<b>Erntedankfest in Steinberg</b> 9.00 Uhr hl. Messe in der St. Lambert Kirche, anschließend Frühschoppen mit der BMK Steinberg in der Festhalle; für Speis und Trank sorgt die Landjugend Steinberg
7. Oktober 2007	<b>Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm.</b> Echte Tiroler Volksmusik (8-12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05243/5166
13. Oktober 2007	<b>Schützenball der Schützenkompanie Pertisau in der Langlaufstube in Pertisau</b> Beginn: 20.30 Uhr Für Unterhaltung und beste Stimmung sorgt das Brandenburg Duo. Eintritt frei! Tischreservierungen unter Tel. 05243/5206
19. Oktober 2007	<b>Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b> Ab 20.00 Uhr. Eintritt frei. Informationen und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
21. Oktober 2007	<b>Achentaler Kirchtag ab 11.00 Uhr beim Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch.</b> In der Rauchkuchl wird gekocht. Spinnen, Weben und Patschenmachen wird vorgeführt. Musik und Kinderanimation. Eintritt: freiwillige Spenden Informationen unter Tel. 05246/6508 erhältlich.
28. Oktober 2007	<b>Saisonabschlussfahrt der Achensee-Schiffahrt</b> Start zur letzten Rundfahrt der Saison 2007 mit Musik um 14.15 Uhr in Pertisau. Nähere Informationen erhältlich unter Tel. 05243/5243-0
28. Oktober 2007	<b>Saisonabschlussfahrt mit Remisenfest der Achenseebahn</b> Am 28. Oktober verkehren die geschmückten Züge um 16.00 Uhr ab Seespitz zum anschließenden Remisenfest in der Halle der Achenseebahn AG. Eintritt frei. Näherer Informationen erhältlich unter Tel. 05244/62243
9. und 16. Oktober 2007	<b>1. Make-up Seminar</b> um 19 Uhr 2 Abende à 3 Stunden, Gutes Styling unterstreicht die Persönlichkeit vorherige Anmeldung ist bei allen Kursen erforderlich unter Claudia Schwarzmann: vhs-achensee@aon.at oder www.vhs-tirol.at/achensee.
20. Oktober 2007	<b>2. Energetische Heilung</b> von 9 bis 17 Uhr, Einweihung in die spirituelle Medizin vorherige Anmeldung ist bei allen Kursen erforderlich unter Claudia Schwarzmann: vhs-achensee@aon.at oder www.vhs-tirol.at/achensee.
24. Oktober 2007	<b>3. Ikebana - japanische Blumensteckkunst</b> um 19.00 Uhr 1 Abend à ca. 3 Stunden, vorherige Anmeldung ist bei allen Kursen erforderlich unter Claudia Schwarzmann: vhs-achensee@aon.at oder www.vhs-tirol.at/achensee.

## In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

[redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info)

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
TVB Achensee mit den  
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und  
Wiesing

**Kontaktadresse:**  
[redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info)  
Tel. 05246/5300  
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

**Chefredakteur:**  
Thomas Löscher

**Layout und Druck:**  
Ablinger Garber  
Medienturm, Saline 20  
6060 Hall in Tirol  
Tel. 05223/513  
[www.ablinger-garber.at](http://www.ablinger-garber.at)